

## Hagelkörner so groß wie Golfbälle



DEUTSCH-TO-GO.DE

Einen Durchmesser von bis zu sechs Zentimetern hatten die Hagelkörner, die kürzlich im Großraum München vom Himmel fielen. Mitten im Sommer waren die Straßen weiß, Autos bekamen Dellen, Fensterscheiben gingen zu Bruch und Hausfassaden wurden beschädigt. Kein Vergleich jedoch zum Münchner Hagelunwetter im Juli 1984, das damals eine bis zu 20 cm hohe Hagelschicht hinterließ, die erst am nächsten Tag abtaute. Dieses Ereignis, das nur 20 - 30 Minuten dauerte, gehört zu den teuersten Naturkatastrophen in Deutschland. Bei dem extremen Hagelschlag damals wurden über 70.000 Wohngebäude und über 200.000 Autos durch Eisbrocken schwer beschädigt, rund 20.000 Hektar Getreide vernichtet und mehr als 400 Menschen verletzt.

Hagel ist schwer vorherzusagen, er kann entstehen, wenn Luftschichten mit sehr großen Temperaturunterschieden aufeinandertreffen. Das ist meistens in Sommermonaten während heftiger Gewitter der Fall: Warme Luft steigt schnell auf und beim Abkühlen in höheren Schichten bilden sich Regentropfen, die zu Eiskugeln gefrieren können.

(148 Wörter)

(Ingrid Plank für [www.deutsch-to-go.de](http://www.deutsch-to-go.de) – in Anlehnung an: Wettervideos, Münchener Hagelunwetter vom 12.07.1984 <https://www.wetteronline.de/wetter-videos/1984-07-12-ms> - Von Eichhorn, „Wie dick Hagelkörner werden können“ <https://www.sueddeutsche.de/wissen/hagel-korn-groesse-rekord-muenchen-hagelsturm-1.4483225> - Seitenaufruf 15062019)